



Projektteams: Über die Horizonte!

Schüler im Team	Projekt
Malou Clara Karolína Jakub Tereza Lucie	Vom Ende des ersten Weltkrieges und der Gründung der Tschechoslowakei bis zum Münchner Abkommen (1918–1938) <ul style="list-style-type: none">- Das Ende des 1. Weltkriegs- Die Gründung der Tschechoslowakei 1918 und die Integration von Böhmen und Mähren in die Tschechoslowakei- Die Situation in Deutschland (Versailler Vertrag, Wirtschaftskrise, Aufstieg der NSDAP, etc.) und der Weg zum Zweiten Weltkrieg- Die Sudetendeutsche Partei und ihre Forderungen- Rainer Maria Rilke: Seine Kontakte mit Bayern und sein Studium an der Militäarakademie in Hranice- Hranice als Stadt zwischen den Kriegen
Marie Müller Veronika Patrik Jan Marie	Das Protektorat Böhmen und Mähren und der Zweite Weltkrieg (1938–1945) <ul style="list-style-type: none">- Besatzung und Widerstand: Das Protektorat Böhmen und Mähren- Veitshöchheim, Würzburg und Bayern während des Zweiten Weltkrieges- Gedenkorte und Erinnerungen in der deutschen Region (NS-Dokumentationszentrum in Nürnberg / Ausstellung am Würzburger Rathaus / Stolpersteine in Würzburg)- Hranice als eine Stadt im Zweiten Weltkrieg- Stolpersteine und Gedenkorte in der Region
Diana Sarah Livia Tereza Anna	Die jüdische Geschichte in der deutschen und tschechischen Region: Erinnern und Lernen <ul style="list-style-type: none">- Untersuchung des jüdischen Lebens vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg- Synagogen, jüdischer Friedhof, Geschichten einzelner Familien- Thematisierung von Flucht, Deportation, Holocaust und der Rolle der lokalen Gemeinschaft.



<p>Hamid Moritz</p> <p>Anna Michal Šárka</p>	<p>Kriegsende und Vertreibung (1945–1946)</p> <ul style="list-style-type: none">- Das Potsdamer Abkommen und die Benes-Dekrete- Flucht und Vertreibung der Sudetendeutschen- Ansiedlung von Sudetendeutschen in Veitshöchheim- die Geschichte verschwundener Orte und persönlicher Schicksale- Sehenswürdigkeiten- Nachfahren der vertriebenen Deutschen
<p>Leo David</p> <p>Kateřina Jakub Matouš Albert</p>	<p>Die Normalisierung der Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg und Deutsch-tschechische Zusammenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none">- Deutsche-tschechische Beziehungen vom Kalten Krieg, über die Wende bis zum Zerfall der Tschechoslowakei- Wirtschaftliche und kulturelle Beziehungen seit 1993- Beispiele erfolgreicher Kooperation (z. B. Kirchenrekonstruktionen, Firmen in der Region)- Karel Gott: Seine Bedeutung als kulturelle Brücke zwischen Tschechien und Deutschland
<p>Daniel-Ray Sebastian</p> <p>Eliška Jakub Antonín</p>	<p>Zukunftsaussichten für Europa</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Rolle von Technologie und Wissenschaft in der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit- Deutschland als einer der größten Handelspartner Tschechiens- EU-Mitgliedschaft, Austauschprogramme, Städtefreundschaften- Europäische Integration und Visionen für die Jugend